



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Folienextrusion – Trends bei Rohstoffen, Verarbeitung und Anwendungen**

IKV-Folienkonferenz am 26. - 27. September 2017 in Aachen

Aachen, im Juli 2017 – Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen veranstaltet am 26. und 27. September 2017 erneut die Konferenz „Folienextrusion – Trends bei Rohstoffen, Verarbeitung, Anwendungen“ und lädt zu diesem Treffen der Folienbranche nach Aachen ein. Moderator der diesjährigen Konferenz ist Dr.-Ing. Jürgen van Marwick der RKW SE in Wasserburg am Inn.

Für Verpackungsanwendungen werden von den Kunststofffolien eine höhere Barrierefunktion, verbesserte mechanische und optische Eigenschaften sowie eine gute Recyclingfähigkeit gefordert. Im Bereich der technischen Folien werden neue Anwendungsgebiete z. B. im Bereich Elektronik und erneuerbarer Energien ins Visier genommen. Für jedwede Anwendung gilt, dass die Ansprüche an Rohstoffe, Verarbeitung und Design der Folien steigen.

Die IKV-Folienkonferenz mit Beiträgen aus der Industrie und der Forschung vermittelt aktuelles Fachwissen und zeigt Innovationspotenziale auf. Sie setzt folgende Themenschwerpunkte: Standortbestimmung Kunststofffolien, Innovationen bei Verpackungsfolien und technischen Folien, Know-how zu Rohstoffen und aktueller Verfahrenstechnik. Sie will Branchenprognosen und Entwicklungstendenzen aufzeigen.

Ein großes Potenzial bietet hier die Verknüpfung der Informations- und Produktionstechnologie unter dem Stichwort „Industrie 4.0“. Diesem Thema allein sind drei Vorträge gewidmet. Ergänzende Vorträge aus dem IKV thematisieren die Schmelzeeinkapselung zur Steigerung der Produktivität und Ressourceneffizienz sowie das physikalische Schäumen von Blasfolien.

Die Referenten aus der Industrie kommen aus den Unternehmen A.Schulman, BC Extrusion Holding, Go Trade Germany, Grass, Mitsui Chemicals, Next Generation Recyclingmaschinen, OCS Service, Reifenhäuser Blown Film, RKW sowie Windmüller & Hölscher.

Die Folienkonferenz richtet sich an Rohstoffhersteller, Hersteller von Folienanlagen, Folienproduzenten, Weiterverarbeiter von Folien und Hersteller von Messtechnik. Sie bietet neben den Fachvorträgen auch die Gelegenheit zum Networking innerhalb der Folienbranche. Die Besichtigung des Extrusionstechnikums des IKV ist ein fester Bestandteil des Programms.

**[www.ikv-aachen.de](http://www.ikv-aachen.de)**



### Über das IKV

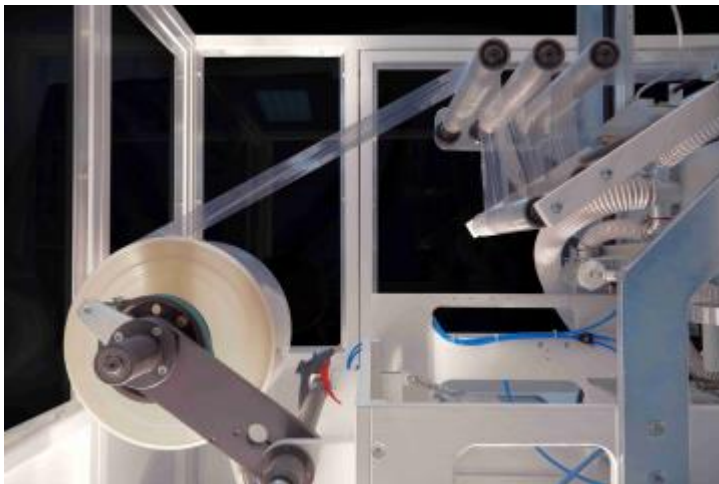
Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen ist europaweit das führende Forschungs- und Ausbildungsinstitut auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Mehr als 300 Mitarbeiter beantworten hier Fragestellungen rund um die Verarbeitung, Werkstofftechnik und Bauteilauslegung von Kunststoffen und Kautschuken. Die enge Verbindung mit Industrie und Wissenschaft sowie die exzellente Ausstattung des IKV ermöglichen den Studierenden eine praxisnahe und umfassende Ausbildung. Die Aachener Kunststoffingenieure sind deshalb begehrte Spezialisten in der Industrie. Etwa 50 Prozent der deutschen Kunststoffingenieure mit Universitätsabschluss wurden am IKV ausgebildet. Das IKV gliedert sich organisatorisch in die Fachabteilungen Extrusion und Kautschuktechnologie, Faserverstärkte Kunststoffe und Polyurethane, Formteilauslegung und Werkstofftechnik sowie Spritzgießen. Ferner gehören zum Institut das Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung und die Abteilung Aus- und Weiterbildung. Träger ist eine gemeinnützige Fördervereinigung, der heute rund 290 Unternehmen aus der Kunststoffbranche weltweit angehören. Leiter des Instituts und Geschäftsführer der Fördervereinigung ist Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann. Er ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen.

### Kontakt zum Thema:

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Florian Petzinka, M.Sc.  
Werkzeugauslegung Extrusion,  
Prozesssimulation  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen, Germany  
Telefon: +49 241 80-27271  
E-Mail: [florian.petzinka@ikv.rwth-aachen.de](mailto:florian.petzinka@ikv.rwth-aachen.de)

### Pressekontakt:

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)  
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen  
Ulla Köhne  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Seffenter Weg 201  
52074 Aachen  
Telefon: +49 241 80-96631  
E-Mail: [ulla.koehne@ikv.rwth-aachen.de](mailto:ulla.koehne@ikv.rwth-aachen.de)



(Foto: fotolia)